



## PHYSIOPEDIA

# Physiopedia – Evidenz mit einem Klick

**"Wouldn't it be great if all physiotherapists around the world were constantly creating and updating content to build one constantly evolving online textbook for our profession?"**

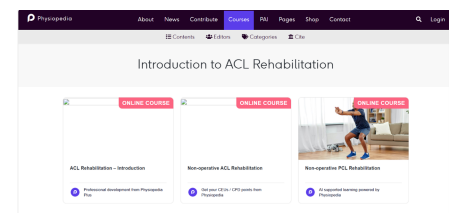
Diese Vision stammt von Rachael Lowe, die 2007 den Startschuss für Physiopedia machte.

Heute ist Physiopedia eine Organisation mit 5500 Autor:innen und 50 freiwilligen Helfer:innen. Ungefähr vier Millionen Menschen aus der ganzen Welt greifen monatlich auf Physiopedia zu.

Physiopedia bietet weltweit kostenlose evidenzbasierte Physiotherapie an. Anders als der Name vermuten lässt, ist Physiopedia nicht eine Plattform wie Wikipedia, auf der Inhalte jederzeit durch alle Benutzer:innen verändert werden können. Bei Physiopedia werden neue Artikel durch ein Peer-Review-Verfahren geprüft und alte Artikel werden kontinuierlich überar-

beitet. Die Quellen sowie weiterführende Links und Beiträge finden sich jeweils am Ende eines Beitrags.

Am Beispiel des Themenbereichs vorderes Kreuzband beginnt der Eintrag mit einer anatomischen Einleitung (inklusive Videos). Darauf folgt die Beschreibung der Funktion und klinischen Relevanz. Der Artikel endet mit einer Auflistung der Testungen für das vordere Kreuzband (inklusive Anleitung, Videos und Gütekriterien) sowie Links zu Nachbehandlungsmöglichkeiten (z.B. Rekonstruktion, Rehabilitation, akutes Management, Planung der Reha, Re-Ruptur und Return to Sport).

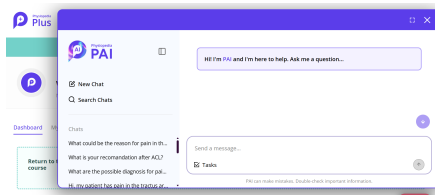


Neben der Datenbank mit über 2000 Beiträgen, die kostenlos zur Verfügung stehen, hat Physiopedia einen Bereich, in dem Kurse bei weltweit führenden Expert:innen belegt werden können, sowie eine künstliche Intelligenz (PAI), die zu physiotherapeutischen Fragestellungen befragt werden kann.

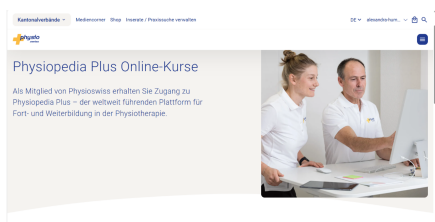
Die Kurse können asynchron belegt werden (also wann immer du Zeit hast). Sie beinhalten meist ein Video,

eine schriftliche Zusammenfassung (die du in deine Muttersprache übersetzen lassen kannst) und ein Quiz, mit welchem du am Ende des Kurses prüfen kannst, was du gelernt hast.

Dem Chatbot PAI kannst du Fragen stellen. Es ist zum Beispiel möglich, ihn mit Symptomen zu füttern und zu fragen, welche Diagnose die Patientin oder der Patient haben könnte, oder ihn nach Testungen zu einer Verletzung suchen zu lassen. Deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Du musst aber – wie bei allen Chatbots – die Fragen präzise stellen und die Antworten kritisch beurteilen. Es sind uns Fälle bekannt, bei denen der Chatbot offensichtlich halluziniert und sich auf ausgedachte Quellen gestützt hat.



Die Kurse und der PAI stehen den Mitgliedern von Physioswiss kostenlos zur Verfügung. Der Zugang zu den Kursen und Zeitschriften erfolgt über die Physioswiss-Homepage. Am einfachsten speichert man sich den Link unter den Favoriten des Internetbrowsers ab ([Physiopedia Plus | Physioswiss](#)), damit man schnellen Zugang hat. Es ist nicht möglich, sich direkt über die Homepage von Physiopedia einzuloggen.



Der Zugang zu den Artikeln von Physiopedia kann direkt über die Homepage von Physiopedia erfolgen: [Physiopedia](#)

### siopedia - universal access to rehabilitation knowledge

Wer die Artikel lieber auf Deutsch lesen möchte, kann – je nach Internetbrowser unterschiedlich – die gesamte Seite auf Deutsch (oder Französisch) übersetzen lassen. Informiere dich hierzu direkt beim Anbieter deines Browsers. Der Chatbot PAI versteht Englisch und Deutsch.

### **Kurze Umfrage: Nutzung von Physiopedia & Interesse an einem Fortbildungsabend**

Dauer: ca. 10 Sekunden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn du dir einen Moment Zeit nimmst, um an der Umfrage teilzunehmen. Vielen Dank für deine Unterstützung!

<https://alexandrahummel.limesurvey.net/768821?lang=de&newtest=Y>

Quellen:

[Physiopedia: About - Physiopedia](#) (letzter Zugriff: 7.12.2025)

Culvenor AG (2017). Physiopedia: one big constantly updating online textbook written and edited by physiotherapists for physiotherapists (continuing professional development series), British Journal of Sports Medicine, 51:1707-1708.

Alexandra Hummel, Vorstand  
Physioswiss Kantonalverband Bern  
Nicole Lutz, Delegierte Physioswiss  
Kantonalverband Bern